

Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatsitzung		9/2023 20.09.2023
Vorsitzender	Ursula Pollmann	
Gemeinderäte	Oliver Bieber Jens-Arne Buttkezeit Sebastian Faller Torsten Herrmann Claudia Matthaemas Christoph Nägele Klaus Wangler Andrea Zähringer	
Entschuldigt:	Bürgermeister Josef Haberstroh Dr. Clemens Kreuz	
Gäste:	Marco Bürer, Riede Ing. zu TOP 1	
Verwaltung	Andreas Müller Torsten Schäuble	
Protokollführerin:	Sabine Kramer	
Presse:	Herr Brichta	
Anzahl Zuhörer:	4	
Beginn der Sitzung:	19.30 Uhr	
Ende der Sitzung:	20.35 Uhr	

Tagesordnung:

- I. Formalien
 1. Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
 3. Genehmigung des Protokolls vom 16.08.2023

- II. Bürgerfragestunde (Teil 1)

- III. Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung
 1. Abwasserbeseitigung Breitnau – Kanalsanierung 3. und 4. Bauabschnitt
 2. Errichtung eines Gebäudes mit Schule und 4 Wohnungen (2 Lehrerwohnungen und 2 Wohngemeinschaften) sowie Abbruch des bestehenden Gebäudes „Birklehof 4“; hier: veränderte Bauausführung
 3. Verlängerung der Beteiligung an der ED Kommunal GmbH
 4. Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022

- IV. Mitteilungen der Verwaltung
- V. Anfragen der Gemeinderäte
- VI. Bürgerfragestunde (Teil 2)

Zu Beginn informiert die Sitzungsleiterin Ursula Pollmann, dass Bürgermeister Josef Haberstroh heute nicht anwesend sein kann, da er bei der Übergabe des Präsidenten-Preis 2023 in Sizilien ist, bei der Breitnau und Oliveri als eine von fünf deutsch italienischen Städte-Partnerschaften ausgezeichnet wurden.

I. Formalien.

1. Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

Der Gemeinderat wurde mit Schreiben vom 13.09.2023 rechtzeitig zur Sitzung eingeladen. Die für die Verhandlung notwendigen Unterlagen wurden der Sitzungseinladung beigelegt. Es sind mehr als die Hälfte aller Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt; der Gemeinderat ist beschlussfähig.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

- keine Bekanntgaben -

3. Genehmigung des Protokolls vom 16.08.2023

Der Gemeinderat hat keine Änderungswünsche, das Protokoll ist somit genehmigt.

II. Bürgerfragestunde (Teil 1)

- keine Anfragen -

III. Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung

TOP 1

Abwasserbeseitigung Breitnau – Kanalsanierung 3. und 4. Bauabschnitt

Sachverhalt

Im letzten und diesem Jahr wurden TV-Untersuchungen unseres Kanalsystems durchgeführt. Für diese Abschnitte möchte man einen Zuschussantrag einreichen. Die Maßnahmen wurden deshalb zusammengefasst.

Herr Bürer von der Riede Ingenieur-AG wird über die Ergebnisse informieren und die erforderlichen Maßnahmen erläutern. Die Präsentation ist als Anlage beigelegt.

Beratung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Ursula Pollmann Herrn Bürer vom Büro Riede und übergibt ihm das Wort. Herr Bürer erläutert die Ergebnisse der Untersuchungen und die erforderlichen Maßnahmen (siehe **Anlage 1** zum Protokoll).

Auf Nachfrage erklärt Herr Bürer, dass die Maßnahmen soweit es machbar ist, neben dem Radweg stattfinden, teilweise aber auch darunter. Er geht auf die Funktion des Retentionsfilterbeckens ein, welches hauptsächlich zur Vorreinigung des Wassers dient. Beim Ausbau der Kreisstraße gab es beim Bau des Retentionsfilterbeckens eine Förderung, die anschließende Unterhaltung bleibt aber bei der Gemeinde. Derzeit besteht die Möglichkeit einen Zuschuss von 80 % zu generieren. Dies ist möglich, da die Antragsberechtigung für den Zuschuss an den Abwassergebühren hängt.

Herr Bürer erklärt, dass bei den Maßnahmen der Straßensanierung noch Restarbeiten

gemacht werden. Die Schlussrechnung ist aber in Prüfung und sollte im Oktober abgeschlossen werden.

Das Gremium bedankt sich bei Herrn Bürer für seine solide und zielorientierte Arbeit.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Kanaluntersuchung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung eine Förderung für die erforderlichen Maßnahmen zu beantragen und danach die Arbeiten auszuschreiben. Dieser Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 2

Errichtung eines Gebäudes mit Schule und 4 Wohnungen (2 Lehrerwohnungen und 2 Wohngemeinschaften) sowie Abbruch des bestehenden Gebäudes „Birklehof 4“; hier: veränderte Bauausführung

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 21.12.2022 hat die Schule Birklehof die Baugenehmigung für o.g. Bauvorhaben erhalten. Das Bauvorhaben beruht auf der Änderung des Bebauungsplans Birklehof, welche der Gemeinderat am 16.05.2018 als Satzung beschlossen hat.

Die Genehmigung für eine veränderte Bauausführung wurde mit Schreiben vom 15.05.2023 ausgefertigt. Der Gemeinderat stimmte der Überschreitung der Baugrenze hierfür zu.

In einem weiteren Antrag soll nun der Anbau eines Windfangs und die Erweiterung des Archivs im Untergeschoss realisiert werden. Für den Windfang ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans notwendig, da sich dieser außerhalb des Baufensters befindet.

Seitens der Verwaltung gibt es hierzu keine Bedenken.

Beratung

Wegen Befangenheit nehmen Jens-Arne Buttkereit, Oliver Bieber und Sebastian Faller zu diesem Tagesordnungspunkt in den Zuhörerreihen Platz.

Ursula Pollmann übergibt das Wort an Andreas Müller. Herr Müller erläutert den Sachverhalt. Auf Nachfrage wird erklärt, dass es den Archivraum zusätzlich im 2. UG gibt. Diesen gab es vorher nicht.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der veränderten Bauausführung für die Errichtung eines Gebäudes mit Schule und 4 Wohnungen (2 Lehrerwohnungen und 2 Wohngemeinschaften) sowie Abbruch des bestehenden Gebäudes „Birklehof 4“ hinsichtlich des Anbaus eines Windfangs und der Erweiterung eines Archivs im Untergeschoss zu. Von den Festsetzungen des Bebauungsplans Birklehof wird bezüglich der Überschreitung des Baufensters um 7,56 m² Befreiung erteilt. Dieser Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 3

Verlängerung der Beteiligung an der ED Kommunal GmbH

Sachverhalt

In der letzten öffentlichen Sitzung am 16.08.2023 wurde die Entscheidung zur Verlängerung der Beteiligung an der ED Kommunal GmbH vertagt.

Im neuen Vertrag ist – wie vom Gemeinderat gefordert – eine Regelung zum vorzeitigen Ausstieg aus der Beteiligung aufgenommen. Ebenso wurde zum Förderprogramm informiert.

Nach den Erläuterungen in der letzten Sitzung und den nachgereichten Informationen empfiehlt die Verwaltung die Verlängerung der Beteiligung an der ED Kommunal GmbH.

Beratung

Ursula Pollmann geht auf die geforderten Punkte aus der letzten öffentlichen ein. Die Ausstiegsregelung ist im Vertrag aufgenommen, man kann jedes Jahr mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten kündigen. Weiter geht sie auf die Förderung der Energieeffizienz ein.

Im Gremium ist man sich einig, dass der Vertrag nun so in Ordnung ist und wir ihn abschließen sollten. Wichtig ist zu schauen, bei welchem Projekt man die Förderung nutzen kann. Hier liegt das Thema LED bereits auf dem Tisch.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die weitere Beteiligung an der ED Kommunal GmbH mit den bestehenden Gesellschaftsanteilen in Höhe von 213.000 € am Beteiligungsprogramm „ED vernetzt“ in der Beteiligungsperiode vom 01.01.2024 bis 31.12.2028. Dieser Beschluss ergeht mit 8 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme.

TOP 4

Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022

Sachverhalt

Die Verwaltung hat die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 aufgestellt. Der Beschlussvorlage ist der Jahresrechnungsvorbericht angeschlossen. In diesem werden die Ergebnisse des Haushaltsjahres 2022 erläutert.

Die Jahresrechnung ist vom Gemeinderat festzustellen. Anschließend ist der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig ist die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Im Haushaltsjahr 2022 wurde das geplante Ergebnis von -183.500 € mit rund 328.200 € weit übertroffen. Anders als im Vorjahr konnte das Ergebnis ohne positive Einflüsse aus dem Sonderergebnis erzielt werden. Das verbesserte Ergebnis geht auf die Auswirkungen bzw. der „Nichtauswirkungen“ der Pandemie zurück und entspricht einer Verbesserung des Planansatzes um rund 8,9 %.

Auf der Einnahmeseite sind die Gewerbesteuererinnahmen und die Zuweisungen nach dem FAG besser als erwartet ausgefallen.

Auf der Ausgabenseite sind hauptsächlich Personalkosten und die Kreisumlage nicht in voller Höhe angefallen. Damit konnte der Haushalt im Jahr 2022 wie im Vorjahr nicht nur ausgeglichen, sondern auch eine kleine Rückstellung für die kommenden Jahre erwirtschaftet werden.

Kredite für die Wasserversorgung und Straßensanierung mussten keine aufgenommen werden.

Beratung

Ursula Pollmann übergibt Torsten Schäuble das Wort. Herr Schäuble erläutert die Ergebnisse (siehe **Anlage 2** zum Protokoll).

Um die Zahlen der Umlandgemeinden zu sehen, wird er dem Gemeinderat einen Link vom Statistischen Landesamt mailen. Auf Nachfrage erklärt Herr Schäuble, dass das Ergebnis zwar gut ist und wir Spielraum erhalten haben, dennoch stehen große Projekte vor uns und es ist weiterhin viel Disziplin mit dem Umgang der Finanzen angesagt.

Das Gremium dankt Torsten Schäuble für den richtig forcierten und gut aufgestellten Haushalt.

Beschluss:

Das Jahresrechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2022 wird einstimmig zur Kenntnis genommen und festgestellt.

Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

Feststellungsbeschluss (Anlage 20 zu §95b Abs. 1 GemO)

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat der Gemeinde Bretnau am 20. September 2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

1	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge von	5.720.525,27
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen von	5.392.286,00
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo 1.1 und 1.2)	328.239,27
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.6)	328.239,27
2.	Finanzrechnung	EUR
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.423.690,82
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.629.036,70
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	794.654,12
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	199.095,31
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.205.628,68
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-1.006.533,37
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-211.879,25
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	194.800,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-223.663,96
2.10	Summe Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	418.463,96
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	206.584,71
2.12	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-138.275,98
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	25.171,83
2.14	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	68.308,73
2.15	Endstand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	93.480,56

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden (soweit noch nicht geschehen) vom Gemeinderat genehmigt.

3.	Bilanz	EUR
3.2	Sachvermögen	24.396.548,35
3.3	Finanzvermögen	2.262.543,72
3.4	Abgrenzungsposten	26.364,28
3.6	Gesamtbetrag der Aktivseite (Summe 3.1 bis 3.5)	26.685.456,35
3.7	Basiskapital	12.777.460,77
3.8	Rücklagen	985105,47-
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	9.300.024,19
3.12	Verbindlichkeiten	3.553.720,17
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	68.967,75
3.14	Gesamtbetrag der Passivseite (Summe 3.7 bis 3.13)	25.700.350,88

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

(§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des	Basis-kapital	
		Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
		EUR ²⁾							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	0,00	328.239,27	0,00	0,00	0,00	89.104,67	567.761,53	12.777.460,77
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		328.239,27				328.239,27		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorräge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00

12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00								0,00
13	vorläufige Endbestände							417.343,94	567.761,53	12.777.460,77
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO									0,00
15	Endbestände							417.343,94	567.761,53	12.777.460,77

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

IV. Mitteilungen der Verwaltung

1. **Wasser-/Abwasseranschluss Föhrwald-Jungholz/Nessellachenweg**

Andreas Müller informiert über das Informationsgespräch vom 30.08.2023 mit den Anwohnern im Bereich Föhrwald-Jungholz/Nessellachenweg zum Thema Wasser-/Abwasseranschluss. Die Fa. Fritz Planung stellt die Zuschussanträge bis zum 30.09.2023, die Grundlagen werden derzeit erarbeitet.

V. Anfragen des Gemeinderates

1. **Masterplan**

Sebastian Faller erkundigt sich nach dem aktuellen Stand beim Masterplan. Eine Kategorisierung sollte vor der Haushaltsplanung stattfinden. Torsten Schäuble erklärt, dass dieses Thema eine Sitzung vor der Haushaltsberatung kommen soll. Im Gremium fände man einen Sondertermin hierzu nicht schlecht.

2. **Straßenbeleuchtung**

Torsten Herrmann geht auf die Schaltung der Straßenlaternen ein. Der Bauhof braucht eine klare Angabe, wie die Schaltung erfolgen soll. Er schlägt vor, ggf. in der Oktober-Sitzung dies zu thematisieren, damit der Bauhof anschließend eine Vorgabe erhält. Christoph Nägele schlägt vor, dieses Thema an den Bauhofausschuss zu delegieren.

3. **Wohnraum**

Oliver Bieber geht auf Wohnraum-Alternativen ein. Er spricht kleinere Modelle wie beispielsweise Tiny-Häuser an. Er schlägt vor, dass sich das Gremium mit diesem Thema beschäftigt. Ursula Pollmann findet es grundsätzlich gut. Man soll den Bedarf für Breitnau aber separat beleuchten und besprechen.

4. **Sportplatz/Fußweg**

Sebastian Faller fragt, ob es einen offiziellen Wunsch eines Fußweges von der Sonnenhöhe zur Bushaltestelle gibt. Andreas Müller erklärt, dass kein offizieller Antrag vorliegt und es aktuell keine Planung gibt.

Sebastian Faller regt an, dass der Sportplatz mit einem Netz klar Richtung Straße abgegrenzt wird. Die versicherungstechnische Seite sollte geprüft werden. Der Sportplatz soll auch in Zukunft als Infrastrukturplatz erhalten bleiben und sichtlich abgegrenzt werden.

5. **HTG**

Torsten Herrmann erinnert daran, dass es gut wäre, wenn der Geschäftsführer Herr Schreib von der HTG zur Gemeinderatssitzung eingeladen wird. Dies ist erfolgt. Herr Schreib wird in die Oktober-Sitzung kommen.

Die Protokollführerin:

Sabine Kramer

Für die Richtigkeit:

Ursula Pollmann
Bürgermeister-Stellvertreterin

Andreas Müller

Torsten Schäuble

Die Niederschrift des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 9/2023 vom 20. September 2023 wurde dem Gemeinderat in Form einer Protokollablichtung zur Kenntnis gegeben.

Einsprachen wurden nicht - wie folgt - erhoben.



Gemeinde Breitnau Kanalsanierung 3. und 4. Bauabschnitt



INHALTSVERZEICHNIS

1. Übersichtslageplan

2. TV-Untersuchungsplanung 2022 - 2023

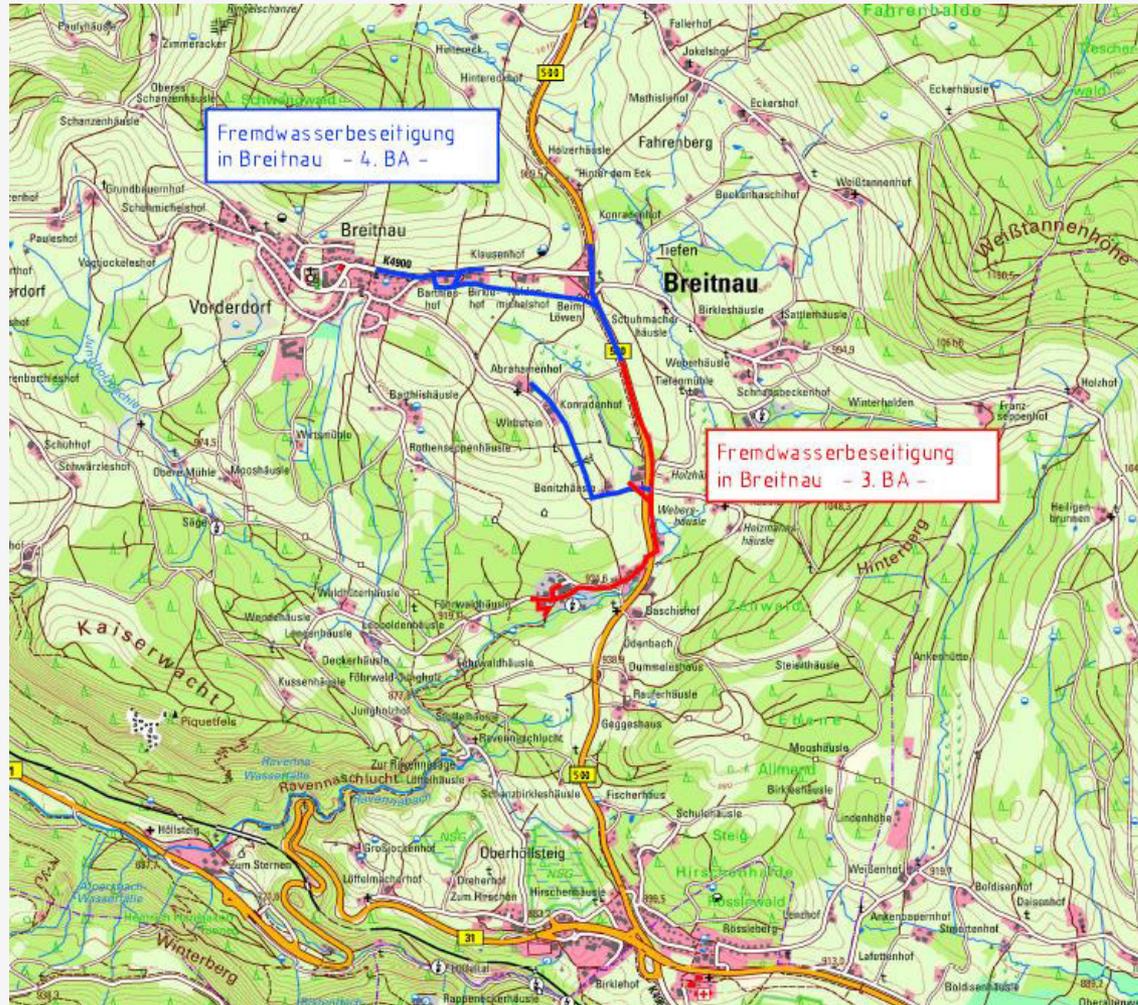
3. Sanierungskonzept 3. und 4. Bauabschnitt

4. Schadensbilder

5. Kostenschätzung

6. Untersuchungsplanung 2024

1. Übersichtslageplan

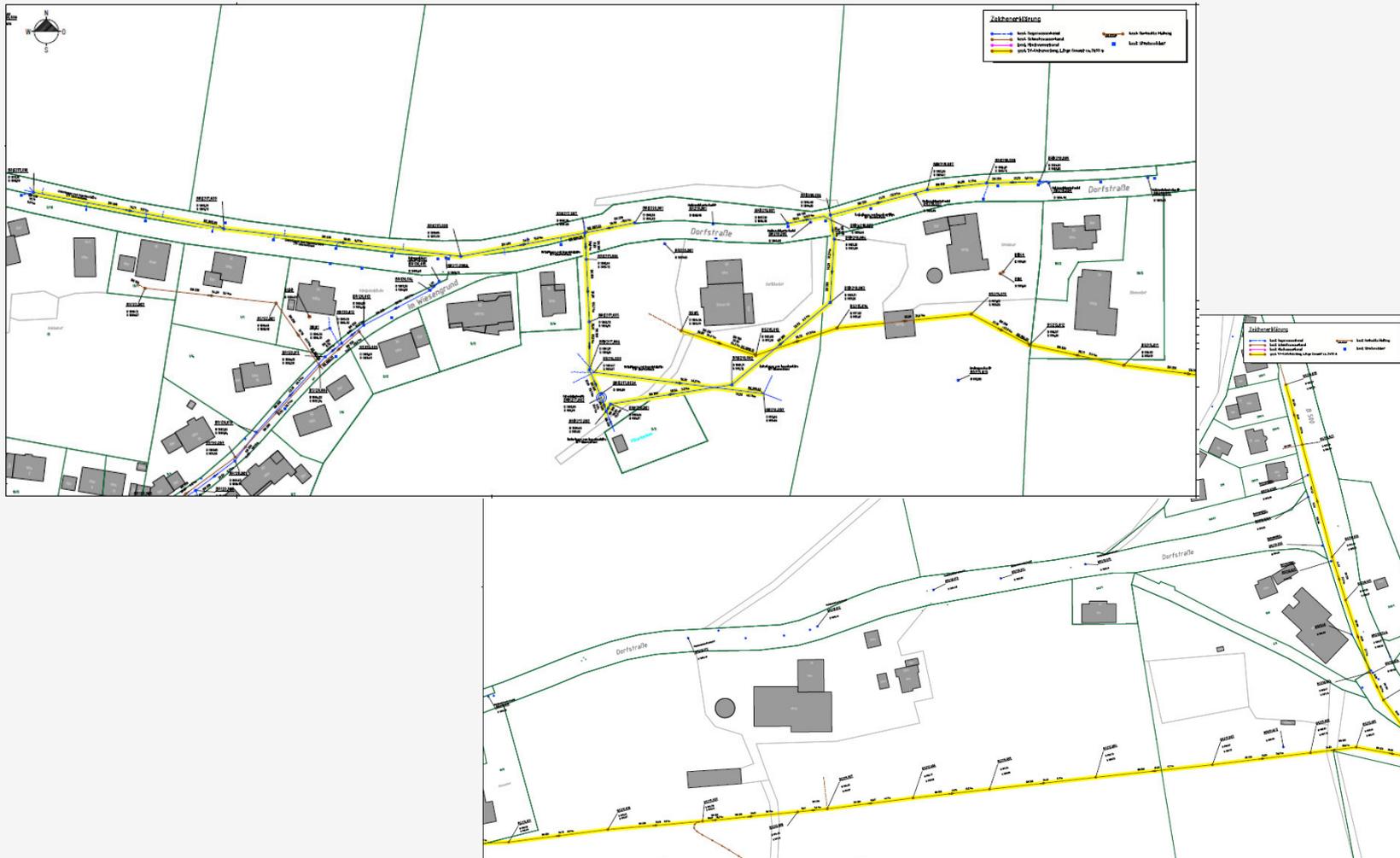




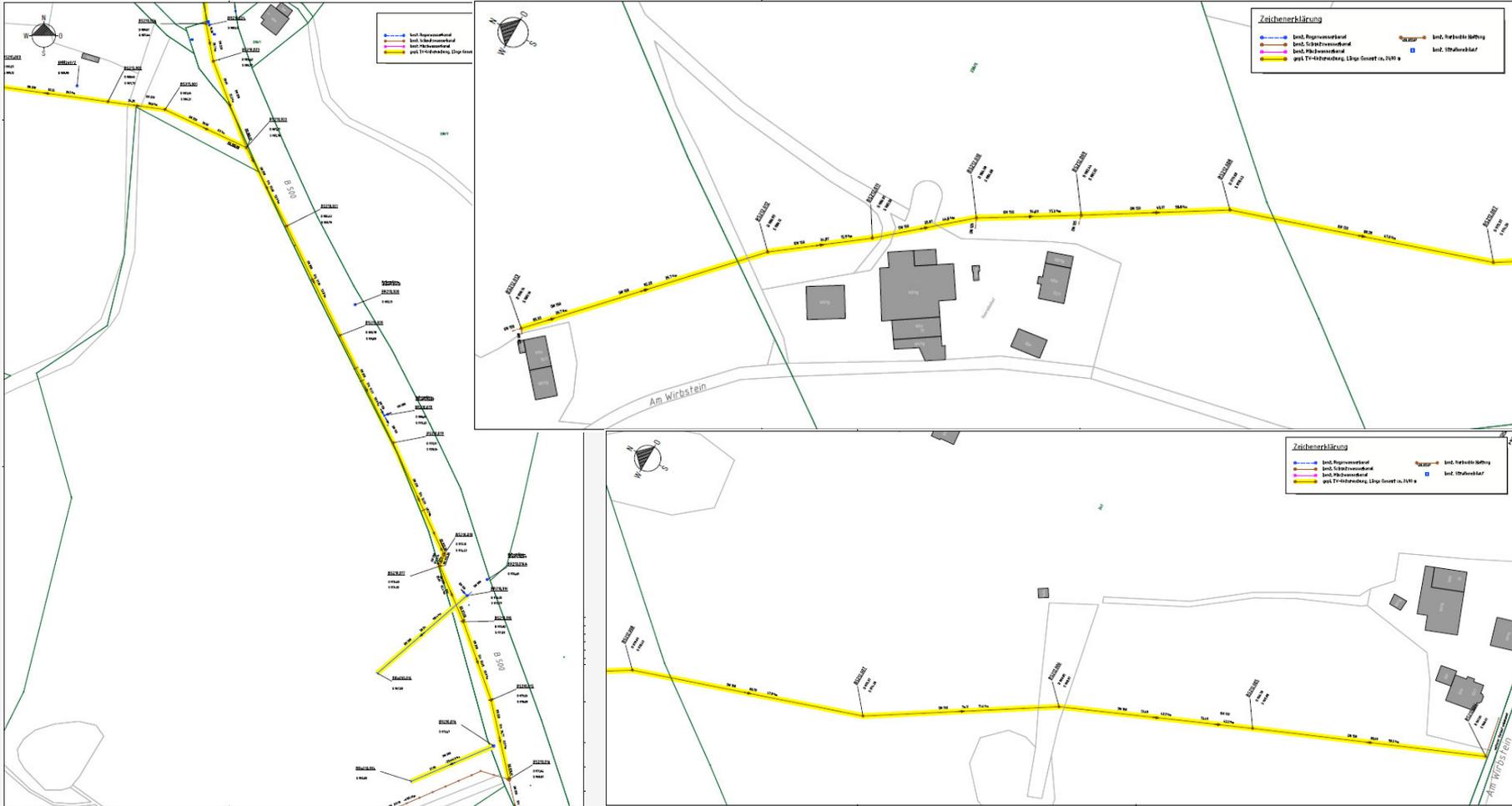
2. TV-Untersuchungsplanung 2022



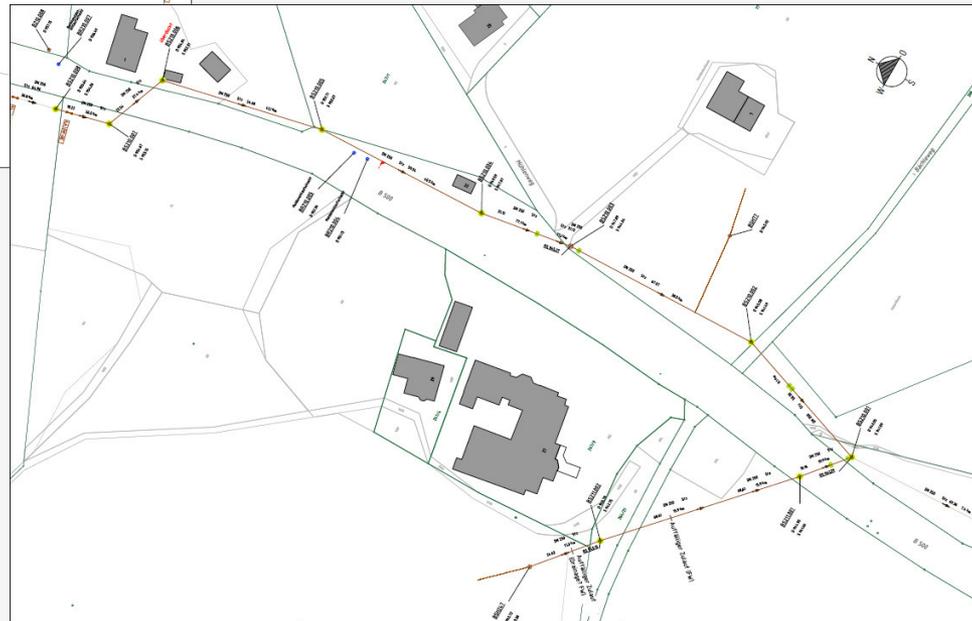
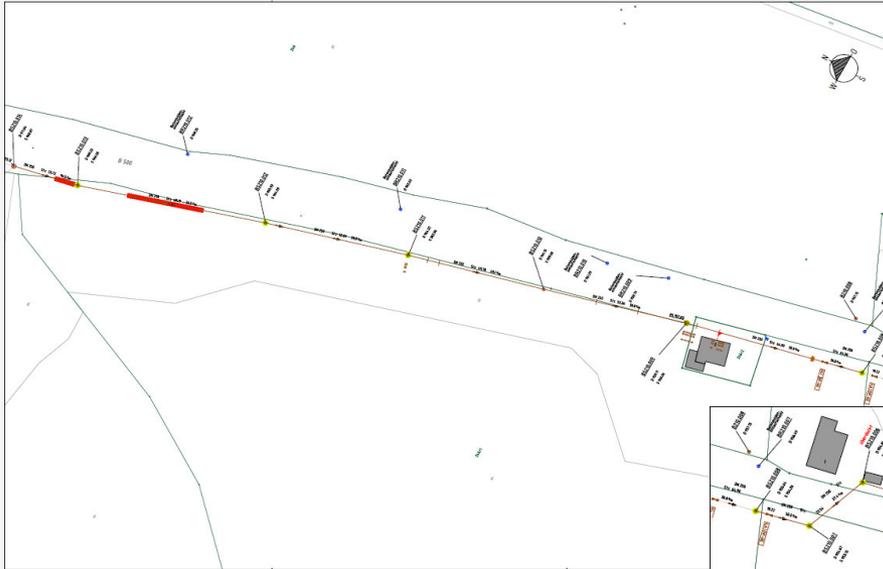
2. TV-Untersuchungsplanung 2023



2. TV-Untersuchungsplanung 2023



3. Sanierungskonzept BA 3



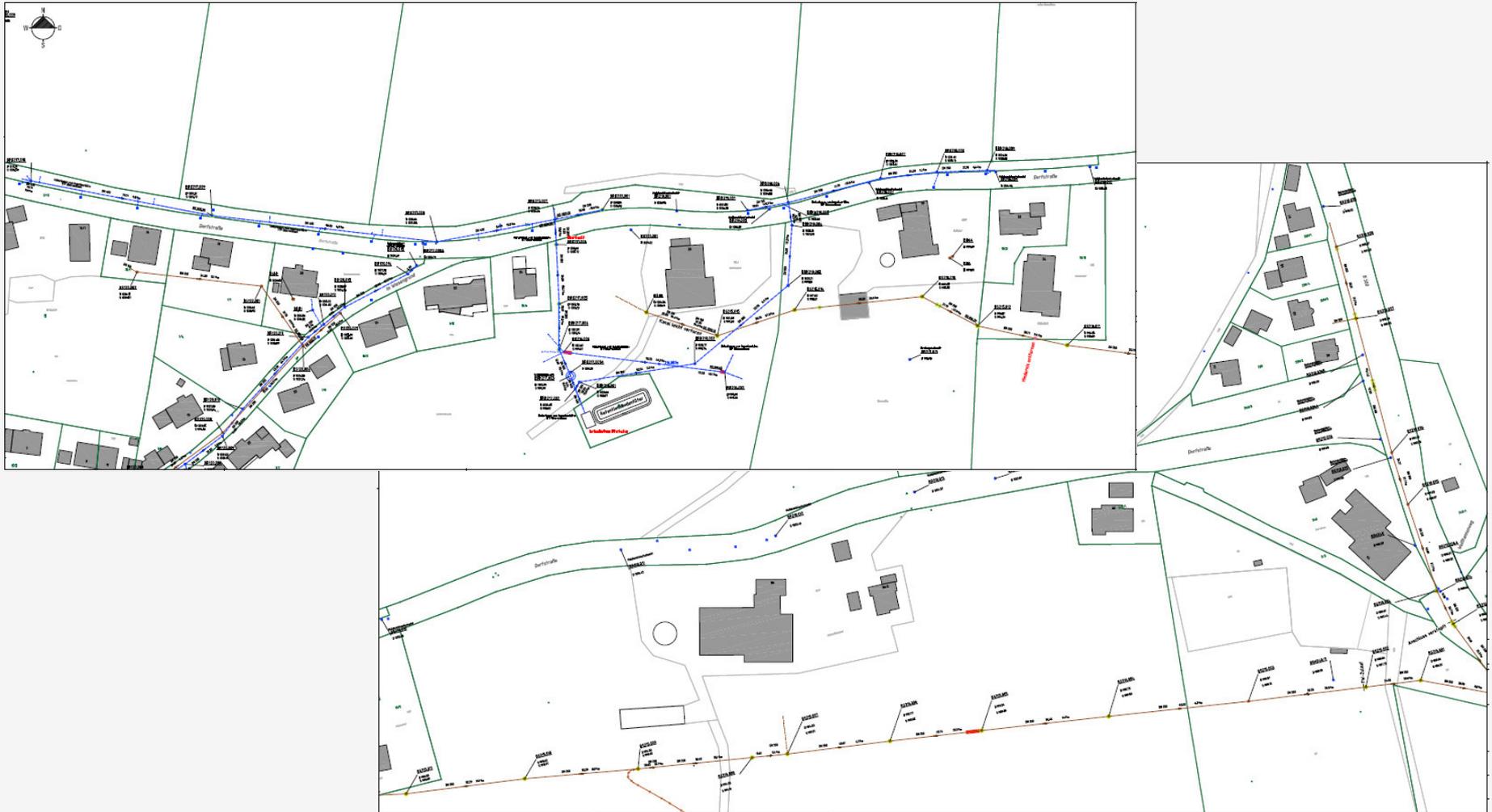


3. Sanierungskonzept BA 3

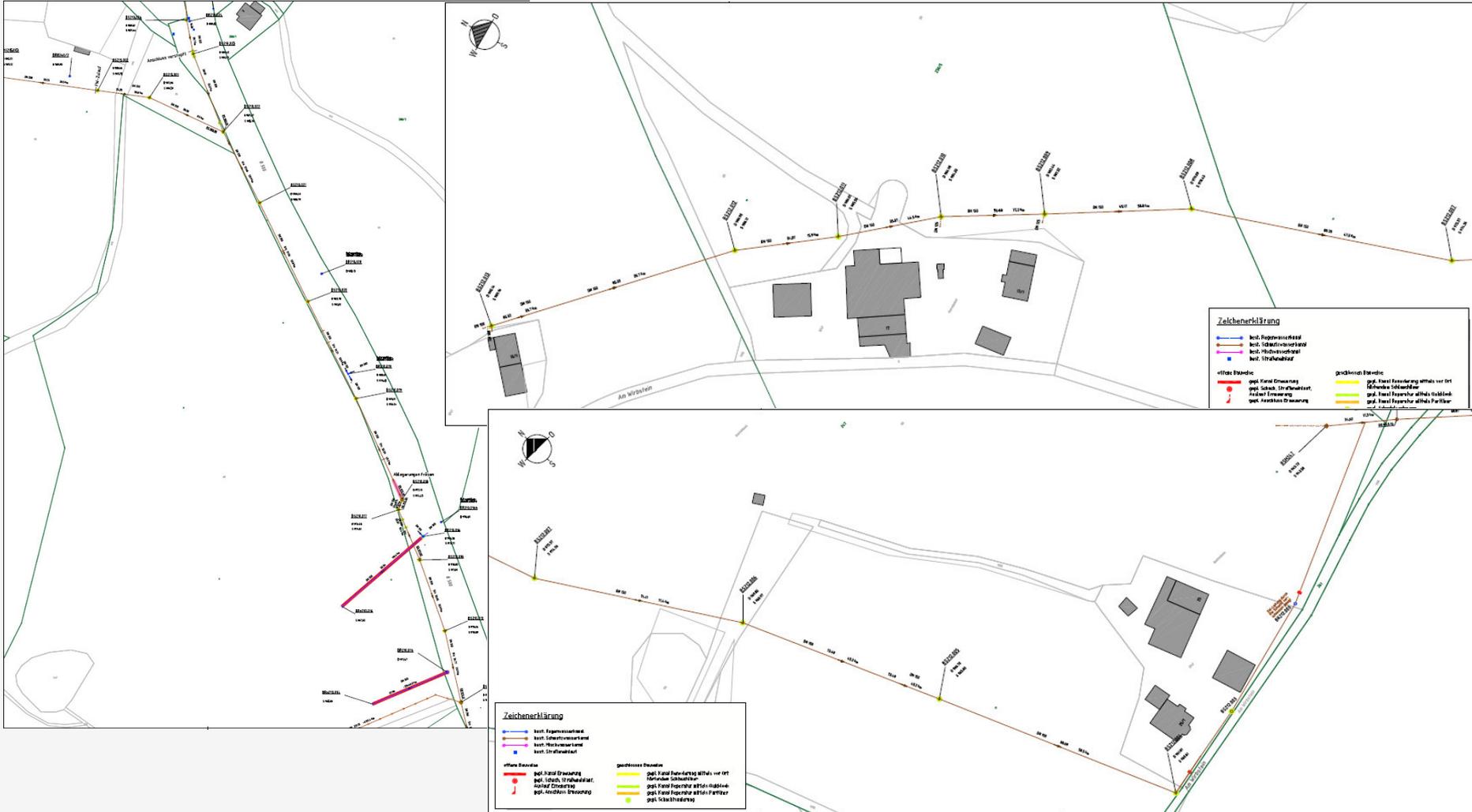




3. Sanierungskonzept BA 4



3. Sanierungskonzept BA 4



4. Schadensbilder

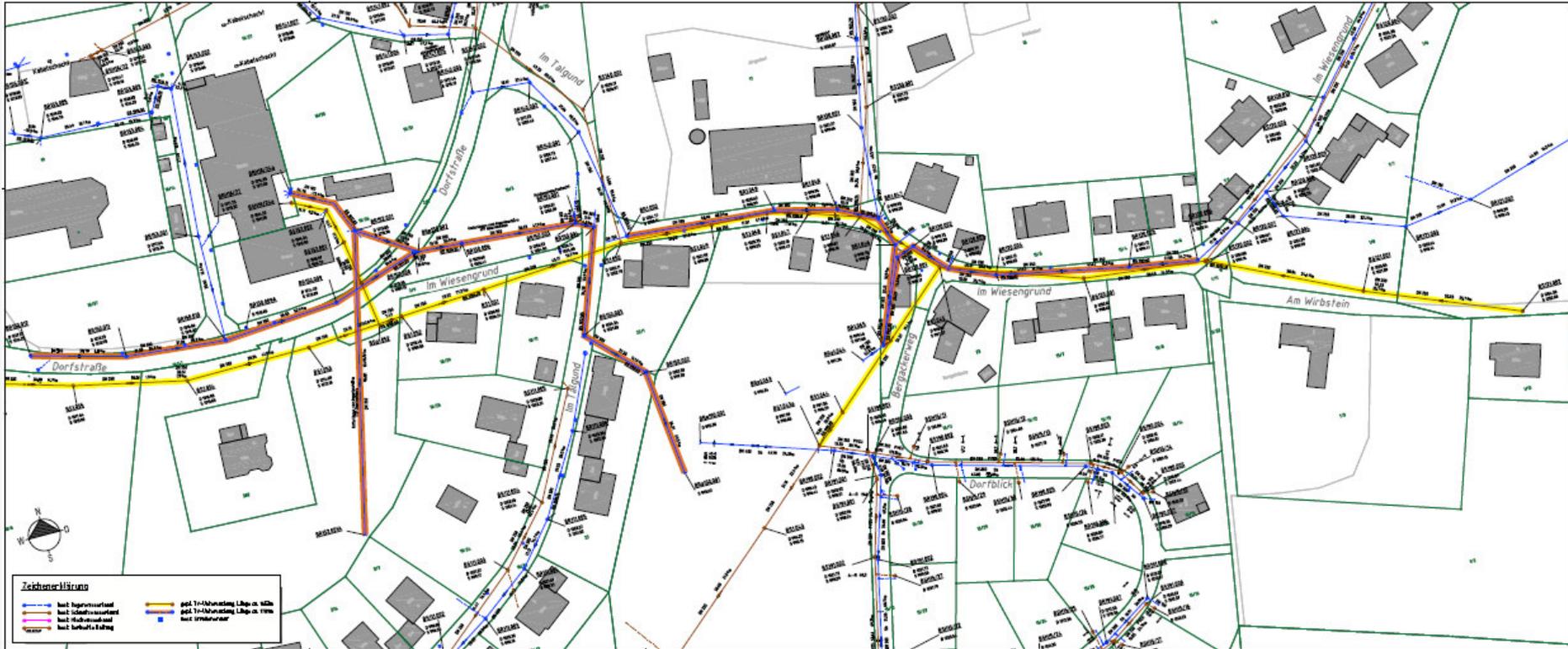


5. Kostenschätzung

➤ 3. Bauabschnitt	brutto 134.827,00 €
offene Bauweise	brutto 46.529,00 €
geschlossene Bauweise	brutto 88.298,00 €
➤ 4. Bauabschnitt	brutto 152.796,00 €
offene Bauweise	brutto 65.926,00 €
geschlossene Bauweise	brutto 86.870,00 €
Gesamtkosten (Baukosten)	brutto 287.623,00 €

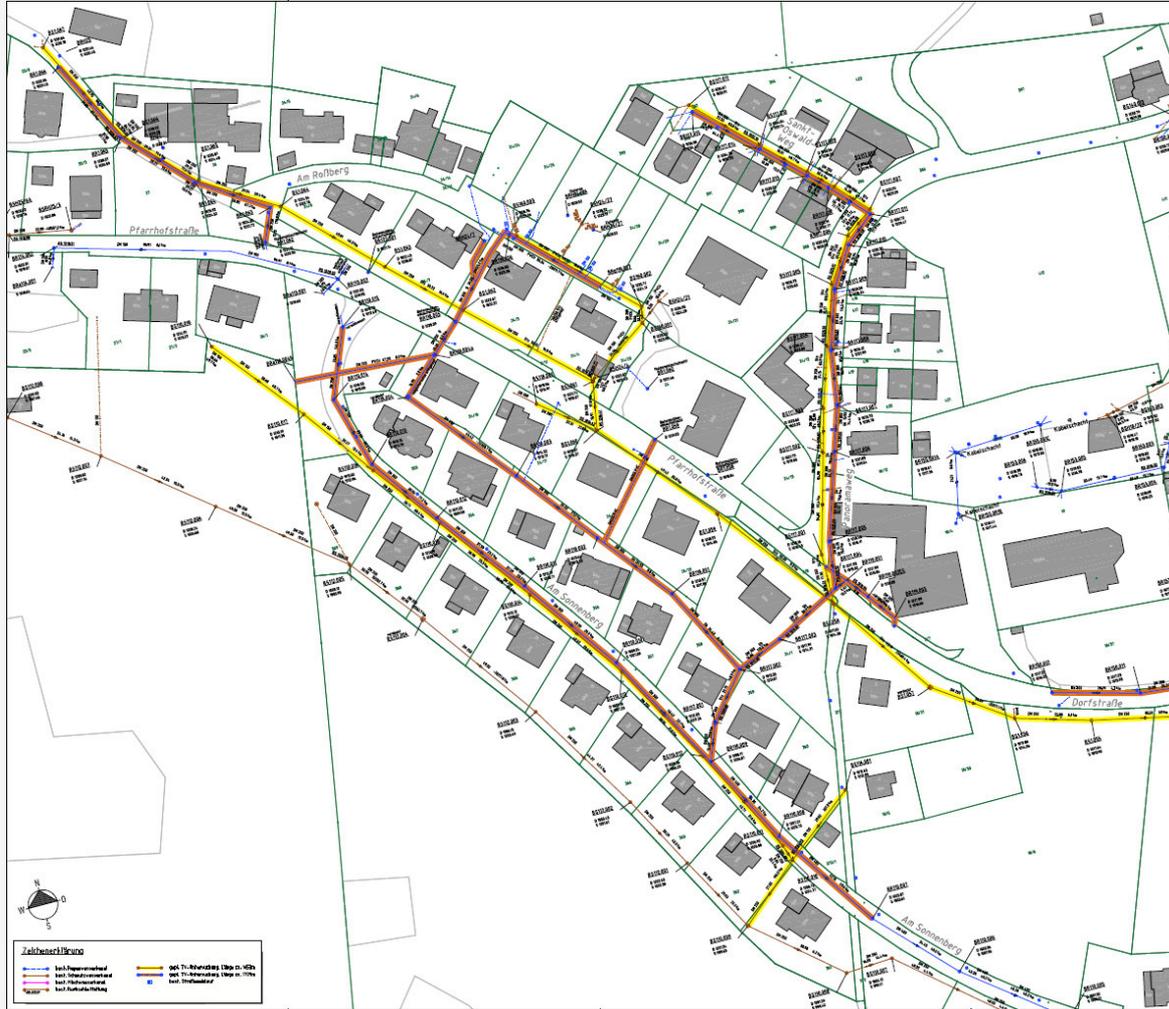


6. TV-Untersuchungsplanung 2024



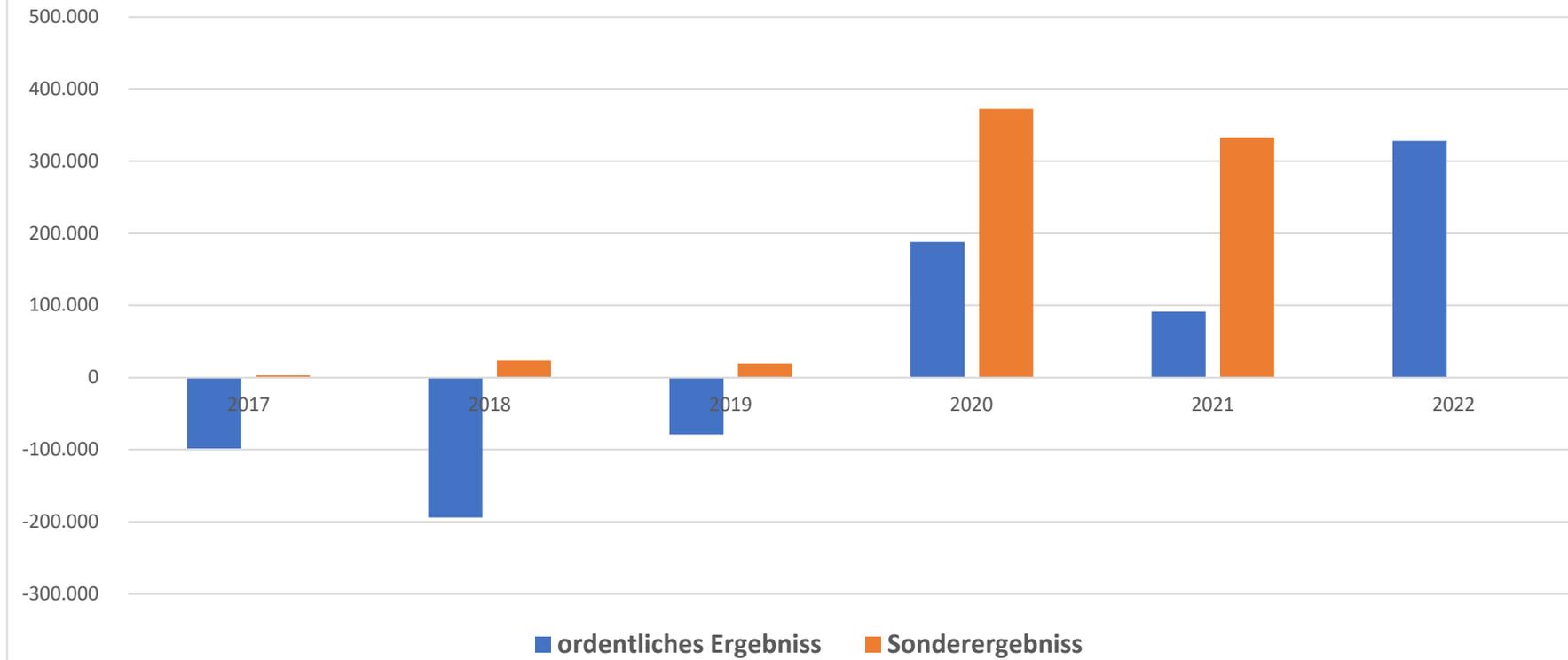


6. TV-Untersuchungsplanung 2024

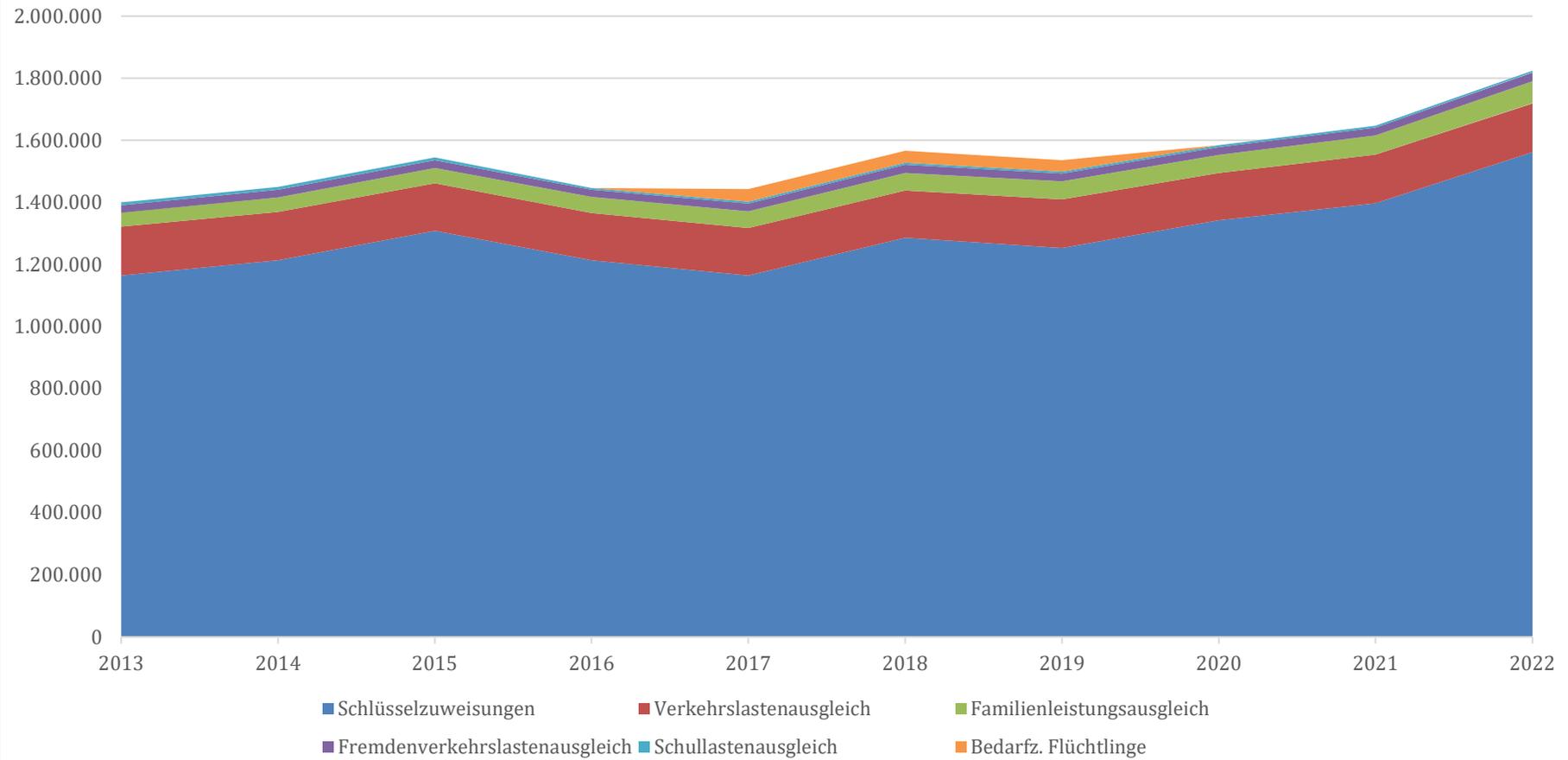


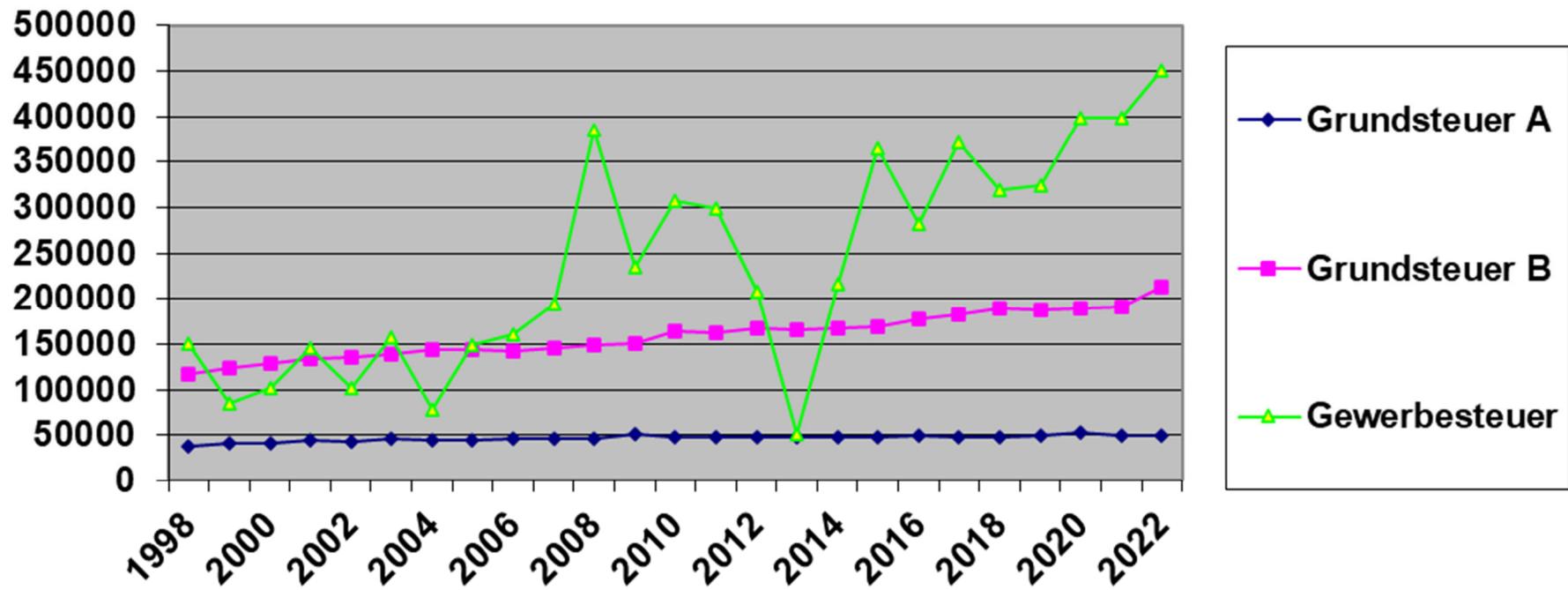
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Jahresabschlüsse in der Ergebnisrechnung

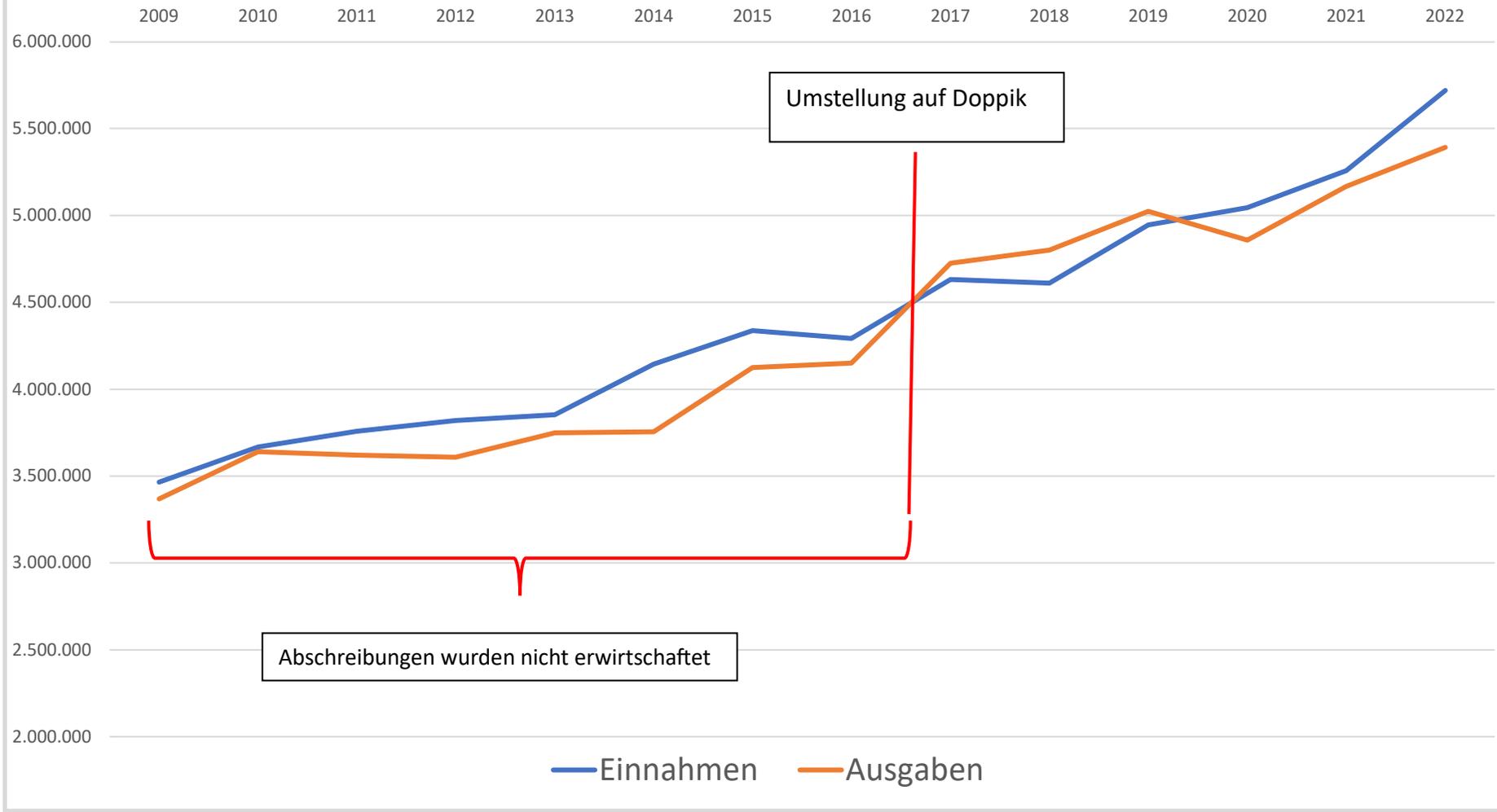


Landeszuweisungen

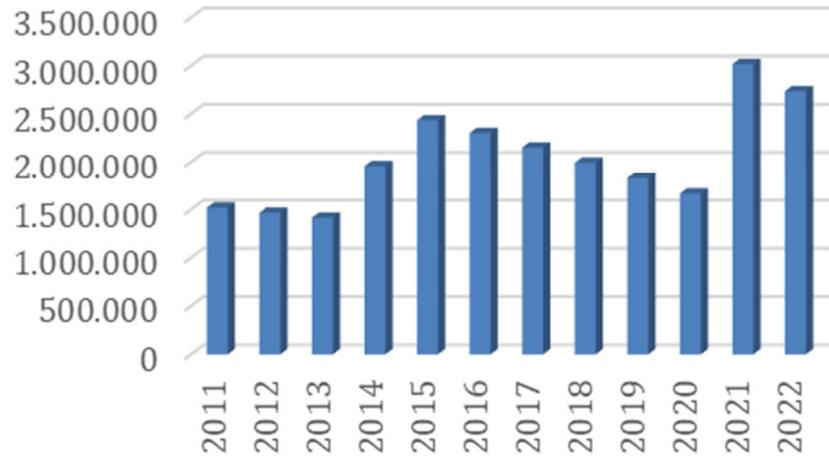




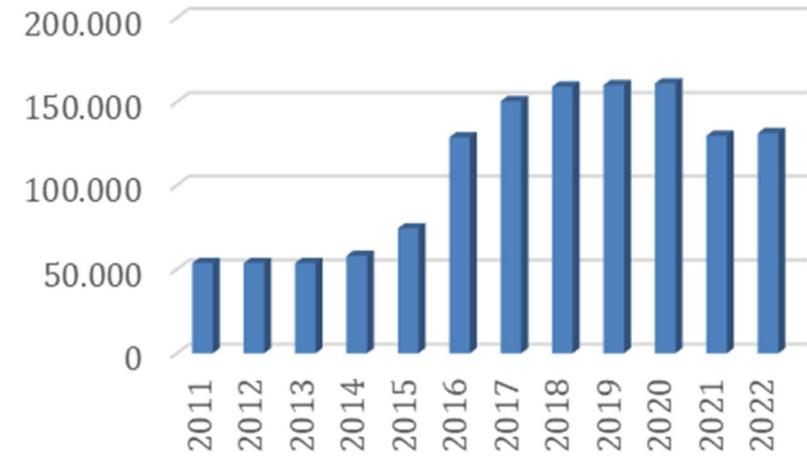
Einnahmen / Ausgaben Ergebnishaushalt



Schuldenstand zum 31.12.



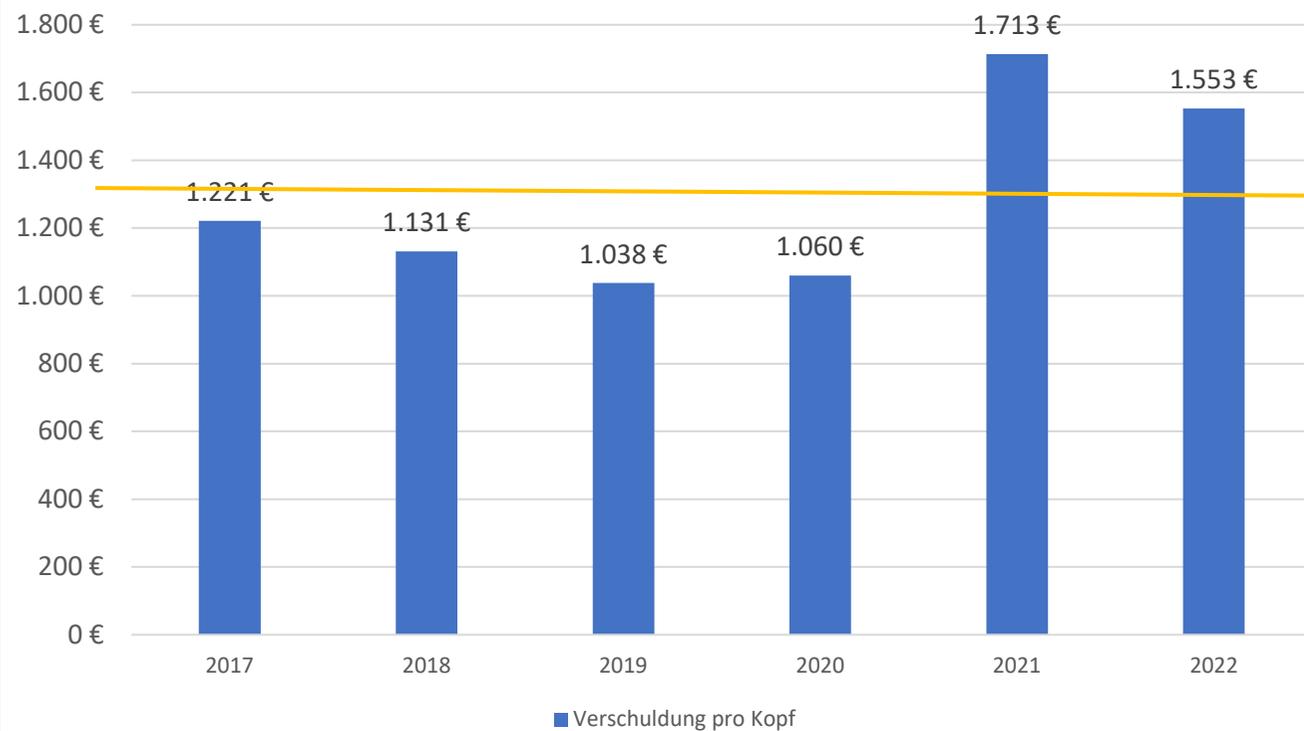
Tilgungsleistung



Tilgungsleistung in % zum Schuldenstand



Verschuldung pro Kopf



durchschnittliche Prokopfverschuldung
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald 1.335 €